



Johannes Boldt



Edmund Döffinger



Heriba Sadowski



Margot Jesse

*** 825 Jahre Plate ***

Festschrift zum Jubiläum

Festwoche
vom 2. - 10. Juli 2016



Brigitte Hoffschbildt



Brigitte Rüß



Reiner Grunert



Sylvia Krebs



Steffen Korwand



Pastor Bernd Klaas

**Zusammen sind wir 825,
so alt wie unser Plate**



Daniela Dauck



Andreas Dauck



Martin Aust



Antonia Erdmann



Carolin Ollenschläger



Elise Siggelkow



Ludwig Siggelkow



Vincent Haupt



Herausgeber: Gemeinde Plate
Redaktion: Comelia und Ingo Dührsen, Ute Hartig, Karl-Georg Haustein, Frank Hofmann, Heidi Puchalla, Brunhilde und Wolfgang Schmidt
Fotos: Karl-Georg Haustein und Aufnahmen, die aus dem Fundus von Privatpersonen, Einrichtungen und Unternehmen bereitgestellt wurden
Illustrationen: Franziska Franz
Gesamtherstellung: Delego Wirtschaftsverlag Detlef Lüth

Wort zum Jubiläum



**Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Plate,
Peckatel und Consrade, liebe Nachbarinnen
und Nachbarn, liebe Gäste,**

mit der ganzen Gemeinde in unseren Dörfern Plate, Peckatel und Consrade freuen wir uns auf die bevorstehende 825-Jahr-Feier und wünschen uns allen eine erlebnis- und ereignisreiche Festwoche mit vielen tollen Aktivitäten und Aktionen.

Mit einem solchen Jubiläum haben wir einen Grund zum Feiern und gleichzeitig die Gelegenheit, in die Geschichte zurück und auf unsere Chancen in der Zukunft voraus zu blicken. Schauen wir also zurück ins Jahr 1191. Im Frühjahr des Jahres wurde im fernen Rom ein 85-jähriger Greis als Coelestin III. zum Papst gewählt. Und zu unser aller Glück schaffte es Coelestin III., neben seinem historisch verbürgten Ärger mit den Stauferkaiser Heinrich IV. und mit den Normannenkönigen, im ersten Jahr seines Pontifikats, eben am 24. Oktober 1191, eine Urkunde zu unterzeichnen und damit für die Ersterwähnung des Dorfes Plate zu sorgen. Mit dem Schriftstück wurde festgesetzt, dass der Schifffahrtszoll aus Plote (Plate) zur Beschaffung von Lichtern in der Kirche zu Zwerin (Schwerin) genutzt werden solle.

Aus der gleichen Zeit stammen die Farben Rot und Gold in unserem Wappen, es sind die der damaligen Grafschaft Schwerin, derart zweifarbig ist darin die Brücke über die Stör in Plate mit ihren markanten drei Bögen dargestellt.

Berufen wir uns also auf die Urkunde eines Mannes, der das schöne Mecklenburg und unser Plate wohl nie gesehen hat und feiern unser 825-jähriges Jubiläum.

Schenkt man unserer Chronik Glauben, wurde nicht sehr oft in der Gemeinde ein Jubiläumstag anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes feierlich begangen. Vielen Leserinnen und Lesern dieser Zeilen ist aber bestimmt noch die 800-Jahr-Feier in guter Erinnerung.

Mit der Festschrift, die Sie jetzt in Ihren Händen halten, liefern die Verfasser eine Bestandsaufnahme, wie sich Plate seinen Einwohnern und Gästen heute präsentiert, was Plate ausmacht und aktuell zu bieten hat. Denn viel, sehr viel hat sich in den Jahren seit dem Jubiläum 1991 in Plate und den Ortsteilen Peckatel und Consrade verändert und viel Neues ist geschaffen worden. Die Einwohnerzahl der Gemeinde stieg in den Jahren von 1.896 im Jahr 1990 auf 3.333 – kein Scherz, sondern ein weiterer Grund zum Feiern – gezählt im Frühjahr 2015.

Mit dem Fleiß der Plater, Peckateler und Consrader, gepaart mit klugen Entscheidungen, wurde zielgerichtet investiert. Mit und ohne Fördergelder wurden Gebäude, Anlagen, Abwasserkanäle und Versorgungsleitungen errichtet und ausgebaut. Dazu kommt eine große Anzahl von Firmen und Dienstleistern, die Arbeitsplätze in unserer Gemeinde geschaffen haben. Das alles zusammen, eingebettet in die wunderbare Lewitz-Landschaft und die Nähe zur Landeshauptstadt Schwerin, macht unsere Dörfer zu attraktiven Wohnstandorten, in denen aktive Vereine und engagierte Bürger für ein reiches Gemeindeleben sorgen. Unseren Gästen empfehlen wir bei Ihrem Besuch ausreichend Zeit. Rüsten Sie sich mit gutem Schuhwerk oder einem verkehrssicheren Fahrrad aus, und dann beginnen Sie Ihren Weg an der Störbrücke in Plate, gehen schnurstracks in unsere Bibliothek und erwerben als Reiseführer die „Plater Dorfchronik“ und die „Consrader Geschichte und Geschichten“. Nach intensiver Lektüre werden Sie kein Ziel in unserer Gemeinde versäumen. Beim Rundgang werden Ihnen wahrscheinlich der Treidelpfad an der Stör mit Chancen auf Biber- und Eisvogelschau und natürlich die bemerkenswert schönen Kirchen in Peckatel, Consrade und Plate in größter Erinnerung bleiben.

Weitere Tipps für Ihre Visite können Sie bei der geplanten Fotoausstellung anlässlich der 825-Jahr-Feier bekommen, denn sicherlich wird es dort viele Hinweise auf weitere Motive und Ziele geben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises, die dieses Jubiläum organisiert haben. Das sind Vertreter aus den Vereinen, der Feuerwehr, des Kindergartens, der Naturgrundschule und der Gemeindevertretung.

Einen großen Dank aber auch an die vielen Helfer, die bei den Vorbereitungen zu diesem Fest und beim Aufbau mitgeholfen haben. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie sich viele unserer Bürgerinnen und Bürger einbringen und mitmachen. Und schließlich einen herzlichen Dank an die Anwohner und Grundstückseigentümer, die sich durch das Herausschmücken unserer Straßen und Plätze mit Ideen, Rat und Tat beteiligten. Freuen wir uns darauf, dass wir ein Viertel-Jahrhundert-Fest gemeinsam

begehen und feiern können. Der Gemeinde Plate wünsche ich weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und allen Bürgerinnen und Bürgern in Plate, Peckatel und Consrade eine glückliche und friedvolle Zukunft.

Meinen Wunsch für die anstehende Festwoche fasse ich in vier Worte:
Einfach ein schönes Dorffest!

Es grüßt Sie alle recht herzlich
Ihr Bürgermeister



Ronald Radscheidt



Gruß aus Sörup
von
Bürgermeister Dieter Stoltmann



Liebe Plater Jubilare,

vor genau 25 Jahren haben die Gemeinden Plate und Sörup ihre Partnerschaft geschlossen. In einer Phase des Umbruchs und Neubeginns konnten wir Ihnen, wo es gewünscht war, mit Rat und Erfahrung zur Seite stehen und freuen uns heute mit Ihnen über das, was seitdem in Plate geworden und gewachsen ist.

Zur Feier „825 Jahre Plate“ grüßen wir Sie als Partner-Gemeinde freundschaftlich und wünschen Ihnen im Jubiläumsjahr eine schöne Festwoche.



